

Mannheimer ——— vhs
Abendakademie

Leichte und Einfache Sprache



Für mehr Teilhabe in Mannheim

www.abendakademie-mannheim.de

Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|----------|
| Was ist die Kooperation „Mannheim leicht erklärt“? | Seite 3 |
| Unter Drachen | Seite 4 |
| Die Pfalz - ein Saurierparadies | Seite 6 |
| Goethes Faust | Seite 8 |
| Stadtbibliothek Mannheim | Seite 10 |
| Stadtgeschichte von Mannheim | Seite 12 |
| Forum Deutsche Sprache | Seite 14 |
| Erklärung Leichte und Einfache Sprache | Seite 16 |

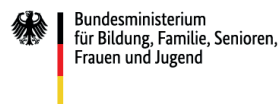
Kooperationspartner:

| | |
|---------------------------------------|----------|
| Mannheimer Abendakademie | Seite 18 |
| Stadtverwaltung Mannheim | Seite 20 |
| Stadtbibliothek Mannheim | Seite 22 |
| Reiss-Engelhorn-Museen | Seite 24 |
| MARCHIVUM | Seite 26 |
| Leibniz-Institut für Deutsche Sprache | Seite 28 |
| Büro für Leichte Sprache | Seite 30 |

| | |
|-----------------------------------|----------|
| Kontakt und weitere Informationen | Seite 32 |
| Der Künstler Rosario | Seite 34 |

Das Projekt „Mannheim leicht erklärt“ wurde von der Stadt Mannheim im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ (BMBFSFJ) und des Mannheimer Bündnisses für ein Zusammenleben in Vielfalt gefördert.

Gefördert vom  im Rahmen des Bundesprogramms



Demokratie **leben!**



STADTMANNHEIM²

Demokratie und Strategie
Diversity und Integration

Was ist die Kooperation „Mannheim leicht erklärt“?

Im Jahr 2023 haben sich in Mannheim viele Organisationen zusammengeschlossen.

Das Ziel des Projekts ist: Mehr Informationen in Einfacher Sprache und Leichter Sprache in Mannheim, damit Menschen unsere Informationen besser verstehen.

In dieser Broschüre finden Sie Texte in Leichter und Einfacher Sprache, die in unserer Themeninsel entstanden sind.

Wir erklären:

Wozu braucht man Einfache Sprache?

Wer macht in Mannheim schon mit?

Viel Spaß beim Lesen der Originaltexte und Übersetzungen.

STADTMANNHEIM²

Demokratie und Strategie
Beauftragte für die Belange von
Menschen mit Behinderungen

rem
Reiss-Engelhorn-Museen

STADTBIBLIOTHEK MANNHEIM²

MARCHIVUM

IDS | LEIBNIZ-INSTITUT FÜR
DEUTSCHE SPRACHE

GEMEINDEDIAKONIE
Mannheim

Mannheimer **vhs**
Abendakademie

Impressum

Text: Mannheimer Abendakademie, Stadt Mannheim: Stadtbibliothek; Beauftragte für die Belange von Menschen mit Behinderungen, Reiss-Engelhorn-Museen (rem), MARCHIVUM, Leibniz-Institut für Deutsche Sprache, Büro für Leichte Sprache der Gemeindediakonie Mannheim
Mannheim 2025

Foto Titelseite: © Rosario Morsellino

Original: Unter Drachen (8+)

Eine Produktion des Jungen Nationaltheaters Mannheim



© Nationaltheater Mannheim, Elias Miriam

»Mein Opa hat nochmal kurz mit den Ohren gewackelt. Und dann ist er aufgestanden und losgegangen...« Ira hat etwas gebaut. Eine eigene Welt für Gefühle, einen Erinnerungsspielplatz. An diesen besonderen Ort lädt sie alle ein und ermutigt dazu, die eigenen Gedanken schweifen und Gefühle zuzulassen. »Unter Drachen« ist eine Stückentwicklung zum Thema Tod und Trauer für alle

Menschen ab 8 Jahren. Wie ist es, eine geliebte Person zu verlieren? Wie kann eine Beziehung auch nach dem Tod weitergehen und was tröstet uns? Manche Erinnerungen gehen nie - andere verwandeln sich in neue Rituale mit anderen Menschen. In dieser Performance wird das Publikum eingeladen, in Iras Welt einzutauchen, die geprägt ist von gemeinsamen Erlebnissen mit ihrem Großvater Mate und von der Zeit nach dessen Tod. Zwischen Marillenschnaps, Öllampen und Schneckenkacke wird Ira zu einer Superheldin... Mit diesem Stück sollen die Themen Tod und Trauer ein Stückchen mehr in den Alltag und unsere Gesellschaft integriert werden. In »Unter Drachen« werden diese Themen nicht nur künstlerisch behandelt, sondern das Publikum wird mitgenommen auf eine Reise, an deren Ende ein offenes Gespräch angeboten wird. BRONIĆ/RÖHRICH stehen für zeitgenössische Inszenierungen zwischen Theater und Performance. Seit 2020 kreiert das Duo thematisch und ästhetisch durchkomponierte Erzählungen, die Raum für Erlebnisse geben.

Übersetzung: Unter Drachen

Ein Theaterstück für Menschen ab 8

„Mein Opa hat nochmal mit den Ohren gewackelt.

Und dann ist er aufgestanden und losgegangen...“

Der Opa von Ira ist gestorben.

Sie ist sehr traurig.

Ira denkt an den Opa und an schöne Sachen.

Damit holt sie den Opa zurück.

Das ist wie eine Reise.

Die Besucher:innen können mit auf die Reise kommen.

Unter Drachen ist ein neues Theaterstück.

Es gibt ein Theater nur für Kinder.

Es heißt Junges Nationaltheater Mannheim.

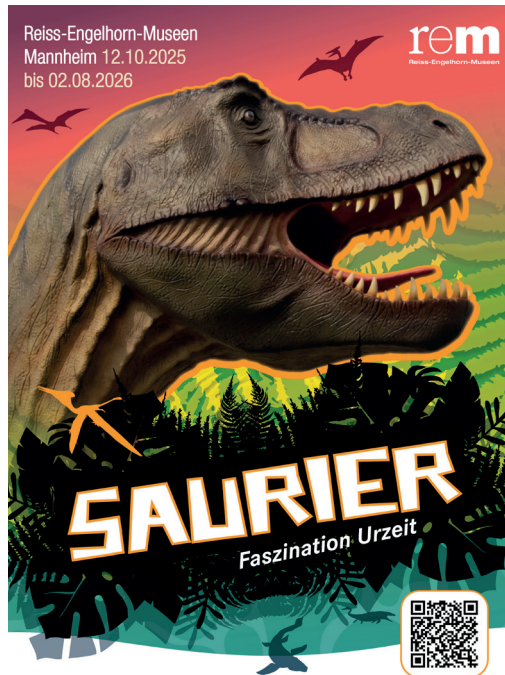
Im Theaterstück geht es um Trauer und Tod.

Original: Die Pfalz – ein Saurierparadies

Textauszug aus der Sonderausstellung „Saurier – Faszination Urzeit“ (Reiss-Engelhorn-Museen)

Zahlreiche spektakuläre Funde aus den letzten Jahren und deren Erforschung im Urweltmuseum GEOSKOP auf Burg Lichtenberg bei Kusel zeigen eindrucksvoll, dass die Pfalz in der Permzeit ein Paradies der Ursaurier war. So belegen zu Stein gewordene Skelettreste aus der Zeit um 300 Millionen Jahre eine reiche Tierwelt. Es gab z.B. die Rückensegelechse Remigiomontanus, ein Edaphosaurier und große, krokodilähnliche Amphibien wie Stenokranio.

Besondere Erscheinungen in der Permland-schaft der heutigen Pfalz waren Vertreter aus der Gruppe der Pareiasaurier. Die Pflanzenfresser konnten so groß wie ein Kleinwagen werden. Es sind nicht fossile Knochen oder Zähne, welche dies bezeugen, sondern in Sandstein erhaltene Fußabdrücke, gefunden bei Eschbach in der Nähe von Landau.



www.rem-mannheim.de

© rem

Übersetzung: Die Pfalz – ein Paradies für Saurier

Textauszug aus der Sonderausstellung „Saurier – Faszination Urzeit“ (Reiss-Engelhorn-Museen)

In der Permzeit fand man in der Pfalz

ganz viele Skelettreste von sehr alten Sauriern.

Manche dieser Saurier haben zum Beispiel wie

Krokodile ausgesehen.

Wie zum Beispiel der Archegosaurus.

Diesen können Sie anfassen.

Andere sahen aus wie Echsen.

Manche Saurier waren so groß wie ein kleines Auto.

Wie zum Beispiel der große Saurier in der Mitte

von dem Raum.

Das ist ein Pareiasaurier.

Man hat seine Fußabdrücke in der Nähe von Landau

im Stein gefunden.

Original: Aus Goethes Faust

Eine Produktion des Nationaltheaters Mannheim

Lieschen: Hast nichts von Bärbelchen gehört?

Gretchen: Kein Wort. Ich komm gar wenig unter Leute.

Lieschen: Gewiß, Sibylle sagt' mir's heute:
Die hat sich endlich auch betört.
Das ist das Vornehmtun!

Gretchen: Wieso?

Lieschen: Es stinkt!
Sie füttert zwei, wenn sie nun ißt und trinkt.

Gretchen: Ach!

Lieschen: So ist's ihr endlich recht ergangen.
Wie lange hat sie an dem Kerl gehangen!
Das war ein Spazieren,
Auf Dorf und Tanzplatz Führen,
Mußt überall die Erste sein,
Kurtesiert ihr immer mit Pastetchen und Wein;
Bildt sich was auf ihre Schönheit ein,
War doch so ehrlos, sich nicht zu schämen,
Geschenke von ihm anzunehmen.
War ein Gekos und ein Geschleck;
Da ist denn auch das Blümchen weg!

Übersetzung: Aus Goethes Fause

Eine Produktion des Nationaltheaters Mannheim

GRETCHEN: Lieschen... (ans Publikum)
Das ist Lieschen.

LIESCHEN: Ich bin eine gute Freundin von Gretchen.

GRETCHEN: Naja, Freundin –

LIESCHEN: Hast du von Bärbelchen gehört?

GRETCHEN: Kein Wort. Ich komme wenig unter Leute.

LIESCHEN: Gretchen!
Es ist soweit! Sie ist schwanger.
Sie isst und trinkt für zwei!

GRETCHEN: Ach!

LIESCHEN: Das hat Bärbelchen verdient.
Bärbelchen hat ja schon lange was mit diesem Kerl.
Überall hat sie mit ihm angegeben:
In der Stadt, beim Tanzen,
Überall musste Bärbelchen die Erste sein.
Das schöne Bärbelchen.
Sie hat sich nicht geschämt.
Sie hat Geschenke von ihm angenommen.
Dauernd wird gekuschelt und geschleckt.
Naja, jetzt weiß es jeder:
Sie ist keine Jungfrau mehr.

Original: Stadtbibliothek Mannheim

Auszug aus den Nutzungsbedingungen und Haftungsausschluss der Bibliothek der Dinge

- 1) Die Entleiher der Geräte/Gegenstände der „Bibliothek der Dinge“ ist ausschließlich Kund:innen ab 18 Jahren mit einem gültigen Bibliotheksausweis der Stadtbibliothek Mannheim vorbehalten. Alle Kund:innen akzeptieren bei Entleiher zusätzlich zu der Benutzungsordnung der Stadtbibliothek die ergänzenden Nutzungsbedingungen und den Haftungsausschluss.
- 2) Alle Geräte/Gegenstände sind von den Kund:innen ordnungsgemäß, pfleglich und bestimmungsgemäß zu benutzen. Bedienungs- und Sicherheitshinweise an den Geräten/Gegenständen sind einzuhalten, sowie die Risiken zu beachten und das Nutzungsverhalten darauf abzustimmen. Eine Überlassung an Dritte ist nicht gestattet.



Übersetzung: Stadtbibliothek Mannheim

Auszug aus den Nutzungsbedingungen und Haftungsausschluss der Bibliothek der Dinge

- 1) Ausleihen dürfen nur Menschen, die 18 Jahre oder älter sind. Um ausleihen zu können, braucht man einen gültigen Bibliotheksausweis. Alle, die etwas ausleihen, müssen zusätzlich zu den Regeln der Stadtbibliothek auch die Regeln für die „Bibliothek der Dinge“ und den Haftungsausschluss akzeptieren.
- 2) Nutzen Sie die Dinge ordentlich und vorsichtig. Beachten Sie die Hinweise zur Sicherheit an den Geräten. Geben Sie die Sachen nicht an andere weiter.

Original: Stadtgeschichte von Mannheim

MARCHIVUM

Die Geschichte der Stadt Mannheim beginnt im Jahr 1606 mit der Grundsteinlegung. Kurfürst Friedrich der IV. von der Pfalz lässt am Zusammenfluss von Rhein und Neckar anstelle des bisherigen Dorfes Mannheim eine neue Stadt mit einer angrenzenden Festung als Doppelsternanlage errichten. Bereits bei ihrer Gründung ist die Stadt weitgehend in gleichförmige Rechtecke unterteilt. Dieses „Quadrateschema“ prägt die Mannheimer Innenstadt bis heute.

Im 17. Jahrhundert wird Mannheim im Dreißigjährigen Krieg zerstört. Kurfürst Karl Ludwig lässt die Stadt ab 1649 wieder aufbauen und sie gewinnt dabei ein hohes Maß an Attraktivität. Zuwanderer aus ganz Europa kommen nach Mannheim. Doch der Pfälzische Erbfolgekrieg beendet diese Blütezeit. 1689 wird die Stadt schon wieder völlig zerstört.

Anfang des 18. Jahrhunderts wird Mannheim erneut aufgebaut, allerdings nicht mehr in Form einer Doppelsternanlage, sondern als einen einzigen großen Festungsring. Die so gewonnene freie Fläche im Inneren nutzt Kurfürst Karl Philipp 1720, um hier ein Residenzschloss zu errichten.



Übersetzung: Stadtgeschichte von Mannheim

MARCHIVUM

Im Jahr 1606 entsteht eine Stadt.
Die Stadt heißt Mannheim.
Bevor Mannheim eine Stadt ist,
ist Mannheim ein Dorf.
Friedrich der Vierte lässt die Stadt bauen.
Friedrich der Vierte ist Kurfürst von der Pfalz.
Ein Kurfürst ist wie ein König.
In Mannheim werden Mauern gebaut.
Die Mauern sehen aus wie zwei Sterne.
Die Häuser in der Stadt werden in Quadraten gebaut.
Das ist heute auch noch so.

Es ist Krieg.
Mannheim wird zerstört.
Bald gibt es einen neuen Herrscher.
Er heißt Karl Ludwig.
Karl Ludwig baut Mannheim wieder auf.
Menschen aus vielen Ländern in Europa kommen nach Mannheim.
Mannheim wird schöner.
40 Jahre später wird Mannheim wieder zerstört.

Mannheim wird wieder aufgebaut.
Die Mauern sehen jetzt aus wie 1 Stern.
Nicht mehr wie 2 Sterne.
Kurfürst Karl Philipp baut ein Schloss.
Dieses Schloss gibt es heute noch.

Original: Forum Deutsche Sprache

Mit dem Forum Deutsche Sprache entsteht in Mannheim ein einzigartiger Ort, um die deutsche Sprache gemeinsam zu erleben und zu erforschen. Zentrales Anliegen des neuen Forums ist ein innovativer Dialog zwischen Wissenschaft und Gesellschaft.

Besucherinnen und Besucher aller Generationen tauchen in Sprachwelten ein: in sprachliche Vielfalt, Dialekte, Geschichte und Wandel des Deutschen, in Sprachtechnologie und gesellschaftliche Debatten über Sprache. Mit ihrer eigenen Sprache können sich Besucherinnen und Besucher an digitalen Exponaten der Sprachwelten beteiligen, die Datengrundlage der Forschung bereichern und bei der Erforschung von Sprache mitmachen. Das Forum verbindet Funktionen eines Museums, Science Centers und Veranstaltungsorts. Es bietet Raum für Begegnung, Integration und demokratische Willensbildung. Gleichzeitig lädt es alle dazu ein, überall im Haus die Besonderheiten der deutschen Sprache zu entdecken.

(Webseite: www.forumdeutschesprache.de)



© HENN

Übersetzung: Forum Deutsche Sprache

Sprache ist spannend!

Menschen möchten mit anderen Menschen sprechen.

Menschen wollen verstehen:

- Was sagt oder schreibt ein anderer Mensch?
- Wie haben Menschen vor hundert Jahren geschrieben?
- Wie sprechen Menschen im Norden oder Süden von Deutschland?

Sie finden die deutsche Sprache spannend?

Sie möchten wissen: Wie funktioniert die deutsche Sprache?

Dann kommen Sie in das Forum Deutsche Sprache!

Das Forum Deutsche Sprache

In einem Forum zur deutschen Sprache treffen sich Menschen.

Sie können dort Dinge über die deutsche Sprache entdecken.

Und sie können über die deutsche Sprache miteinander sprechen.

Alle sind eingeladen.

So einen Ort gibt es in Deutschland noch nicht.

Das Leibniz-Institut für Deutsche Sprache plant dafür ein neues Haus.

Das neue Haus soll Forum Deutsche Sprache heißen.

Das Haus wird bald in Mannheim gebaut.

Es steht dann am Alten Meßplatz, direkt am Neckar.

Was ist Leichte und Einfache Sprache?

Manche Texte sind schwer zu verstehen. Wir benutzen oft lange Sätze, Fremdwörter oder Abkürzungen. Viele Menschen verstehen unsere Informationen dann nicht.

Für wen ist Leichte und Einfache Sprache da?

Leichte und einfache Sprache hilft vielen Menschen.

Zum Beispiel:

- Menschen, die nicht so gut lesen und schreiben können.
- Menschen mit wenig Deutschkenntnissen.
- Älteren Menschen.
- Menschen mit Seh- oder Hörproblemen.

Auch Menschen, die nicht direkt zur Zielgruppe gehören, lesen gerne kurze, einfache Texte, um sich schnell zu informieren.

Was sind die Vorteile von Leichter und einfacher Sprache?

- Mehr Menschen können die Infos verstehen.
- Es gibt weniger Missverständnisse.

Leichte Sprache und Einfache Sprache – Was ist der Unterschied?

Leichte Sprache:

- Sehr kurze Sätze (max. 8 Wörter).
- Keine Nebensätze.
- Fachwörter werden erklärt.
- Bilder helfen beim Verstehen.
- Die Texte werden von der Zielgruppe geprüft.

Einfache Sprache:

- Kurze Sätze (max. 15 Wörter).
- Bekannte Wörter.
- Fachwörter werden erklärt.
- Klare Struktur.

Tipps für leicht verständliche Texte

Inhalt und Aufbau

- Wichtige Infos am Anfang.
- Logische Reihenfolge.
- Überschriften nutzen.
- Aufzählungszeichen machen die Informationen übersichtlich.

Sprache und Wörter

- Kurze Sätze.
- Bekannte Wörter nutzen.
- Fachwörter erklären.
- Aktiv schreiben.

Hier finden Sie ein Regelwerk für Leichte Sprache vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales
<https://www.bmas.de/DE/Leichte-Sprache/leichte-sprache.html>

Wer sind die Kooperationspartner bei „Mannheim leicht erklärt“?

Mannheimer Abendakademie

Bildung verständlich vermitteln

Die Abendakademie bietet Bildung für alle an.

Es gibt Kurse für Erwachsene und Kinder: Töpfern, Malen, Schreibern, Fremdsprachen, Kochen und vieles mehr.

In der Grundbildung und im Grundbildungszentrum gibt es

- Beratung
- Lesen- und Schreibenkurse
- Computerkurse
- Rechnen
- Und noch mehr Kurse in Einfacher Sprache

Kontakt

Mannheimer Abendakademie
Bereich Deutsch, Grundbildung & Bildungsprojekte
U 1, 16 -19
68167 Mannheim

Helga Hufnagel, Programmmanagerin Planung

☎ 0621 1076-185

@ h.hufnagel@abendakademie-mannheim.de

Monika Simikin, Bereichsleiterin

☎ 0621 1076-160

@ m.simikin@abendakademie-mannheim.de

www.abendakademie-mannheim.de



Stadtverwaltung Mannheim

Angebot von Informationen in Leichter Sprache

Die Stadtverwaltung von Mannheim bietet auf der Internetseite www.mannheim.de einige Informationen in Leichter Sprache an.

Sie erklärt in Leichter Sprache

- Welche Informationen stehen auf Internetseite?
- Wie finden Sie die Informationen?

Außerdem gibt es eine Liste mit Informationen in Leichter Sprache. Hier finden Bürger:innen Informationen aus unterschiedlichen Lebens- und Verwaltungsbereichen:

Beispiele

- Bürgerbeteiligung
- Bürgerdienste
- Gesundheit
- Kinder und Jugend
- Handlungskonzept Inklusion und Barrierefreiheit
- Wahlen

Kontakt

Stadt Mannheim
Demokratie und Strategie
Rathaus E5
68159 Mannheim

Ursula Frenz, Beauftragte für die Belange
von Menschen mit Behinderungen

☎ 0621 293 2005

📠 0621 293 472005

@ ursula.frenz@mannheim.de

Auf der Internetseite der Stadt Mannheim finden Sie das
Symbol für Leichte Sprache.



Dort finden Sie viele Informationen in Leichter Sprache.
(www.mannheim.de/leichte-sprache)



Stadtbibliothek Mannheim

Für alle Menschen

In der Stadtbibliothek Mannheim gibt es viele Sachen.
Die Sachen werden Medien genannt.

Es gibt zum Beispiel Bücher, Filme, Spiele oder Zeitschriften.

Die meisten Bücher sind auf Deutsch, aber viele davon
sind in Einfacher Sprache oder in Leichter Sprache.

Diese Bücher kann man gut verstehen.

Sie haben wenige Seiten und sind spannend.

Wir haben auch Bücher in anderen Sprachen,
zum Beispiel Englisch, Türkisch oder Italienisch.

Die Bibliothek hat auch Medien

für Menschen mit schlechten Augen:

Hörbücher, Bücher mit großer Schrift, E-Books und Musik-CDs.

Man kann die Bücher in der Bibliothek lesen oder hören
oder sie mit nach Hause nehmen.

Aber es gibt auch „Dinge“ zum Mitnehmen.

In der „Bib der Dinge“ sind zum Beispiel Akku-Schrauber,
eine Nähmaschine oder ein Badminton-Set.

Man kann sie für zwei Wochen ausleihen.

Dafür braucht man einen Ausweis von der Bibliothek.

Der Ausweis kostet Geld. Man bezahlt für ein Jahr.

Die Bibliothek gibt es an verschiedenen Orten.

Zum Beispiel am Paradeplatz oder in manchen Stadtteilen.

Alle Orte kann man mit einem Bibliotheksausweis benutzen.



Manche Menschen können aber nicht in die Bibliothek kommen.
Das ist kein Problem!

Wir können die Bücher nach Hause bringen.

Das nennt sich „Medien-on-Tour“.

Das ist kostenlos, geht aber nur mit Bibliotheksausweis.

Es gibt aber noch viel mehr:

zum Beispiel Vorlesestunden in vielen Sprachen für Kinder.

Und es gibt das „Café Colibri“.

Dort sprechen Menschen aus vielen Ländern zusammen Deutsch.

Das ist alles kostenlos.

Kommt vorbei und schaut es euch an!

Noch Fragen?

Kommt zu uns und fragt uns.

Kontakt

Stadtbibliothek Mannheim

N1 1

68161 Mannheim

☎ 0621 2938933

@ stadtbibliothek.zentralbibliothek@mannheim.de

www.mannheim.de/stadtbibliothek

Reiss-Engelhorn-Museen (rem)

Kultur barrierefrei erleben

In der Innen-stadt von Mannheim gibt es ein großes Museum.
Das Museum heißt Reiss-Engelhorn-Museen.
Das Museum hat 3 Gebäude.
Das Museum sammelt und zeigt Sachen.
Die Sachen sind sehr unterschiedlich.

Es gibt zum Beispiel:

- Bilder
- Schmuck
- Waffen
- Figuren
- Teller und Gläser
- Kleider
- das erste Auto der Welt

Die Sachen sind oft sehr alt.
Einige Sachen wurden in Mannheim im Boden gefunden.
Einige Sachen kommen aus fernen Ländern.
Die Sachen kommen zum Beispiel aus Ägypten
oder Griechenland.

Sie können im Museum besondere Räume entdecken.
Zum Beispiel:

- eine Höhle aus der Stein-zeit
- ein nach-gebautes Grab aus Ägypten

Das Grab ist ein bunt bemalter Raum.

Es gibt immer wieder neue Ausstellungen.
Es gibt auch Mitmach-Ausstellungen.
In den Mitmach-Ausstellungen können Sie vieles anfassen.

Die REM haben 2023 ein umfassendes Programm
für verständliche Museumskommunikation gestartet.



Führungen

Spezielle Angebote in Einfacher Sprache,
Führungen werden an die Zielgruppen angepasst.

Digitale Guides

Kostenfreie rem-App mit Texten und Audios in Leichter Sprache

Publikationen

Ausstellungstexte als Broschüre in Leichter Sprache

Homepage

Wichtige Inhalte in Leichter Sprache

Kontakt

Reiss-Engelhorn-Museen
Museum Weltkulturen D5
68159 Mannheim

☎ 0621 293 3771

@ reiss-engelhorn-museen@mannheim.de

www.rem-mannheim.de

MARCHIVUM

Geschichte für alle zugänglich machen

Das MARCHIVUM ist das Stadtarchiv von Mannheim.

Es sammelt und bewahrt wichtige Dokumente, Fotos, Pläne und Geschichten aus der Stadt.

Dazu gehören zum Beispiel alte Zeitungen, Akten von der Stadtverwaltung oder Bilder von besonderen Ereignissen.

Im MARCHIVUM können Menschen nachlesen, wie Mannheim früher war.

Forscher:innen, Schüler:innen und alle Interessierten dürfen dort Informationen suchen.

Es gibt auch Ausstellungen zur Stadtgeschichte und zum Nationalsozialismus und Veranstaltungen, die zeigen, wie sich die Stadt verändert hat.

So hilft das MARCHIVUM, die Geschichte von Mannheim zu bewahren und für die Zukunft zu erhalten.

Das MARCHIVUM nutzt verständliche Sprache, um historisches Wissen für alle zugänglich zu machen.



Homepage

Wichtige Inhalte in Leichter Sprache

Digitale Guides

Mediaguide mit Texten in Leichter Sprache und Vorlesefunktion

Bildungsarbeit

Sprachlich angepasste Workshops, Führungen in Einfacher Sprache, Begleitmaterial in Einfacher Sprache

Kontakt

MARCHIVUM – Mannheims Archiv
Haus der Stadtgeschichte und Erinnerung
Archivplatz 1
68169 Mannheim

☎ 0621 293-7027

@ archivum@mannheim.de

www.marchivum.de

Leibniz-Institut für Deutsche Sprache (IDS)

Forschung trifft Praxis

Das IDS betreibt nicht nur Sprachforschung, sondern setzt Erkenntnisse in die eigene Kommunikation mit Praxisprojekten um.

Wissenschaft kommunizieren

Forschungsergebnisse

Pressemitteilungen und Zusammenfassungen in verständlicher Sprache

Veranstaltungen

Bürgervorträge zu Sprachthemen ohne Fachsprachen-Barrieren

Beratung

Unterstützung von Mannheimer Institutionen bei Sprachfragen

Publikationen

Aufbereitung wissenschaftlicher Erkenntnisse für die Praxis



© IDS, Foto: Johannes Vogt

Kontakt

Leibniz-Institut für Deutsche Sprache
R 5, 6-13
69161 Mannheim

Dr. Annette Trabold

☎ 0621 1581-119

@ trabold@ids-mannheim.de

www.ids-mannheim.de/leichte-sprache

Büro für Leichte Sprache

Das Büro für Leichte Sprache der Gemeindediakonie Mannheim ist ein Beratungs- und Übersetzungsbüro und übersetzt eine Vielfalt an unterschiedlichsten Texten, wie beispielsweise Briefe von Behörden, Verträge, Gesetzestexte, Leitbilder, Fragebögen oder Broschüren.

Wir unterstützen Sie dabei, Ihre Inhalte für alle zugänglich zu machen.

Unsere Korrekturleser aus den Diakoniewerkstätten Rhein-Neckar überprüfen gerne Ihre übersetzten Texte auf Lesbar- und Verständlichkeit.

Darüber hinaus bieten wir Workshops zur Übersetzung oder auch zum Sprechen in Leichter Sprache (online/inhouse) an.



Unser Angebot richtet sich an

- Einrichtungen und Angebote der Behindertenhilfe
- Interessenvertretungen und Selbsthilfeorganisationen
- Bildungseinrichtungen
- Parteien
- Ämter
- Behörden
- Krankenkassen und Ärzte
- Firmen
- Alle Menschen, die einen Text in Leichte Sprache übersetzt haben möchten

Kontakt

Büro für Leichte Sprache
Margarete-Blarer-Haus
Friedrichstraße 46a
68199 Mannheim

Tina Lackner

☎ 0621 860017-67

@ lackner@gemeindediakonie-mannheim.de

Mitmachen – Ihre Einladung zur Kooperation

Sie möchten auch verständlicher kommunizieren?
Die Mannheimer Initiative unterstützt Sie gerne dabei.
Gemeinsam können wir Mannheim
zu einer noch inklusiveren Stadt machen.

Kontakt und weitere Informationen

Mannheimer Abendakademie

Monika Simikin

☎ 0621 1076-160

@ m.simikin@abendakademie-mannheim.de

Workshops und Beratung zum Thema Leichte Sprache
Büro für Leichte Sprache der Gemeindediakonie Mannheim
Tina Lackner

☎ Tel.: 0621 860017-67

@ lackner@gemeindediakonie-mannheim.de

Hier finden Sie einen Erklärfilm zum Thema.



Einfache Sprache – So wird Mannheim verständlicher



https://youtu.be/P3XJGM6_JVg



Der Künstler Rosario

Rosario wurde in Mannheim geboren und ist ein waschechter Mannheimer. Das hört man sofort, wenn er spricht.

Als Kind lebte er einige Jahre in Italien und kam dann wieder nach Mannheim zurück.

Rosario ist ein Familienmensch und Musik-Liebhaber. Er spielt E-Gitarre und seit einigen Jahren gehört auch das Malen zu seinen Lieblingsbeschäftigungen. Seitdem malt er alles, was sein Herz bewegt - und auch hier spielt Mannheim immer wieder eine wichtige Rolle.

Für Rosario ist das Malen eine gute Möglichkeit, sich ohne viele Worte auszudrücken.

Denn das Lesen und Schreiben fällt Rosario schwer.

Seit zwei Jahren nimmt er an einem Grundbildungskurs der Mannheimer Abendakademie teil.

Hier verbessert er seine Schriftsprache.

In der Bilder-Ausstellung zum Weltalphabetisierungstag 2025 konnte Rosario seinem künstlerischen Talent freien Lauf lassen. Zusammen mit anderen Kursteilnehmenden gestaltete er eine wunderbare Ausstellung zum Thema „Erwachsene lernen (besser) Lesen und Schreiben“.

Impressum

Herausgeber:
Mannheimer Abendakademie
und Volkshochschule GmbH

Gestaltung und Redaktion:
Chiara Kuch, Monika Simikin,
Thomas Umhey

Verantwortlich:
Susanne Deß, Geschäftsführerin

Vorsitzender des Verwaltungsrats:
Bürgermeister Dirk Grunert

Sitz und Registergericht:
Mannheim

Handelsregister-Nr.:
HRB 2816

Druck:
FLYERARM GmbH, Alfred-Nobel-Str. 18, 97080 Würzburg



